

Fürs Brünneli am Balenenweg

Am 19te Mai am Nomitag,
chunt de Märzhinderem Haag
Mit Schufle, Charst und Haue,
Er wott goh am Brunne baue,
Er isch nid elleini gsi,
Dr Tunau Hans isch binem gsi,
mit Pickel und Rüttheue.
He du, chascht au mit üs cho,
hescht gwüss au der Zit,
Es chas vielleicht scho no gäl,
Wenns e chli möglich isch,
So, die will i überrasche
öb si würlkli öppis schaffe,
oder nur am Schatte sind,
S'chunt ne mängisch viill in Grind

Klärli hol 2 Fläsche Bier,
müesse jo verdurschte schier
die wo schaffe hüt-
So, jetz ändli chan i ga,
Has s'Bier i d'Ueberhose to,
Dass sie's nid grad gsehnd
und nümme schaffe wänd,

De Hoger uf, wie isch das heiss
Uf alle Site lauft dr Schweiss
mir über d'Stirne abe-
Gschaffet hen d'Ihr, das isch woehr,
Strechne s'Bier au weidli dar,
Das löscht dr Durst, das ischt doch woehr,
En Brave, bischt en Liebe, Doch
s'Bier das ischt mer lieber.

Grabe hämmer tüf zur Quell
Doch dä feshti gueti Fels
wo dr Jakob wott, isch no wit
vo dere Stell,
do söll grabe grad wer well,
A de nächste Wuchetage
wemmer a dr Leitig grabe
Wo muess die durs Wäldli abe?
Dr Jokeb tuet d'Leitig schräg abe Projektiere,
I tue dergäge protestiere,
Grad abe und denn unde füre
Me chunnt gwüss besser dur s'Züg düre
Die Tanne und die Bueche,
Me chäm jo niene zueche,
So jetz chunnt d'Leitig dra
Das wird scho e Nase ha,
Felse, Würze, chline Tanne
Tüend do drüber ine hange
Drum tänkdet Meitschi, das gitztue,

Dr Präsi rüeft nur immer hü-
Und Durst hets gäh und Hunger
Doch das nimmt die ned Wunder,
Statt eus emol es Möstli bringe
Tüend sie deheim am Schatte liegge,
Drum tüend mer eus am Wasser labe,
Di ganz Zyt, während dem mer grabe.

Dr Fränzu schwingt der Pickel mit starcher Hand,
Dr Riba schuflet of Mord und Brand
Dr Winer Hans und Dölf
Händ Hunger, grad wie d'Wölf
Und während dem me schwitzt
Risst eine e t'rockne Witz
So, jetzt muess die Röhre häre,
Für das Wasser Reservoir
Uf em Karre hämmers gha
Sechs Ma vora, i hinde dra
Dr Strick doruf, s'het äne gha
Doch obe simmer no im Trab
Will Wolche cho sind, schwarz und schwär
s'het jede dänkt, wenn er numme deheime wär,
Do chunnt dr Jakob mit dr Pflasterchelle,
Er hett de Bode mache welle,
Wirsch das wohl nid welle mache,
Würde d'Lüt jo ab dr lache,
Würtscht wiene nassi Muus,
d'Wulche schütte Räge us.

Isch das Züg jetzt als grad do
Lauf i au ned so derfo-
g'machts werd's wenn i flätternass
So isch mer doch die Arbet ab

Dr. Chang und i, gänd sech als Handlanger hi,
Z'Nacht am zähni ischt Arbeit guet,
Nass gsi simmer bis uf d'Hut
Di chline Röhre hemmer ufe treit,
Und wie das so fast immer geit,
Wenns schweri Arbet gët,
Sind au wieder die gliche gsi,
Wo da die Arbet äne si.
D'Leitig isch über 100Meter läng
Drum dänket a die viele Gäng
wo mer hei müesse tue
Pflege chönne mer kei Ruh
Bis die Arbet fertig ischt,
öb s'ächt hür no mögliche ischt?
Jo dänk woll, mer lönd ned no
Lönd d'r Murer eifach cho
Er söll de dä Brunne mache
Dass er ned wird, grad wie en Chaste.

Neu leug me au dä Brunne a-
Mänge möcht ne deheime ha.
Schön usgschmückt het ne dr Jokeb
Drum ghört ihm au en Anteil Lob,
Dr Räschtaghört em Präsident,
Will mers alli so ha wänd.